



**2022**

**KlimaschutzAgentur**  
**im Landkreis Reutlingen gGmbH**



# Inhaltsverzeichnis

|                                   |    |
|-----------------------------------|----|
| 1. Über uns.....                  | 1  |
| 2. Die WIN-Charta .....           | 3  |
| 3. Unsere Schwerpunktthemen ..... | 5  |
| 4. Weitere Aktivitäten.....       | 20 |
| 5. Unser WIN!-Projekt .....       | 26 |
| 6. Kontaktinformationen .....     | 28 |

# 1. Über uns

## UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Der Leitsatz der KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen gGmbH beschreibt treffend das Ziel und den Inhalt unseres Auftrages für die Region und das Klima:

*„Die KlimaschutzAgentur möchte, dass alle Menschen im Landkreis Reutlingen unabhängig zu Energie und Klimaschutz beraten werden.*

*Dafür entwickeln wir persönliche und individuelle Lösungen. So tragen wir zur Stärkung der nachhaltigen und regionalen Entwicklung bei.“*

*Zudem engagieren wir uns für eine möglichst rasche Energie-/ bzw. Wärmewende, indem wir versuchen, den Ausbau der Erneuerbaren Energien in unserem Landkreis bei all unseren Tätigkeiten zu beschleunigen.*

Über kostenlose Energieberatungen für Bürgerinnen und Bürger, Energiechecks in Bestandsgebäuden, die Organisation und Durchführung von kommunalem Energiemanagement, Beratung zu Energieeffizienzsteigerung in Unternehmen, Quartierskonzepten oder des European Energy Awards für Städte und Gemeinden bis hin zu Bildungsangeboten für Schulen und Kindergärten und kostenlosen Nachmittags- und Ferienangeboten – die KlimaschutzAgentur kümmert sich um alle Aufgaben und Belange rund um die Themen Klimaschutz, Ausbau der Erneuerbaren Energien und Energieeffizienz im Landkreis Reutlingen.

Die KlimaschutzAgentur ist ein bunt gemischtes Team aus Voll- und Teilzeitkräften, einem FÖJler, studentischen Hilfskräften, Masteranden und Praktikanten. Das Team verfügt über vielseitige Erfahrungen und fachliche Kompetenzen. Im Vergleich zu den Vorjahren ist das Team 2022 noch einmal stark gewachsen und wird auch in Zukunft sein Beratungsportfolio erweitern und versuchen, weitere Mitarbeiter\*innen zu rekrutieren. Aktuell arbeiten acht befristet- und Festangestellte sowie ein FÖJler, eine studentische Hilfskraft und zwei Praktikanten/Masteranden im Team. Jedem einzelnen Teammitglied sind die Themen Klimaschutz, Ausbau der Erneuerbaren Energien und Energieeffizienz ein besonders wichtiges Anliegen. Mit sehr viel Leidenschaft, Hingabe und Engagement für unsere Aufgaben sind wir in der Lage, Kleines und Außerordentliches im Bereich Klima und Energie für unsere Region zu vollbringen.

## WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

# DIE WIN CHARTA

## ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf [www.win-bw.com](http://www.win-bw.com).

## 2. Die WIN-Charta

### BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

### DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

#### Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

#### Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

#### Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

#### Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

#### Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

# CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT

## CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

Charta-Unterzeichner seit: 2015

### ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

|             | Schwerpunktsetzung                  | Qualitative Dokumentation           | Quantitative Dokumentation          |
|-------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| Leitsatz 1  | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| Leitsatz 2  | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| Leitsatz 3  | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Leitsatz 4  | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Leitsatz 5  | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Leitsatz 6  | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| Leitsatz 7  | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| Leitsatz 8  | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Leitsatz 9  | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| Leitsatz 10 | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| Leitsatz 11 | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| Leitsatz 12 | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |

## NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: Energieberatung, Landkreis Reutlingen

Schwerpunktbereich:

|   |                                      |  |
|---|--------------------------------------|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Energie und Klima | <input type="checkbox"/> Ressourcen  | <input type="checkbox"/> Bildung für nachhaltige Entwicklung |
| <input type="checkbox"/> Mobilität                    | <input type="checkbox"/> Integration |  |

Art der Förderung:

Finanziell     Materiell     Personell

Umfang der Förderung: mind. 30.000,00 €/ Jahr

Projektpate: Gesellschafter der KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen gGmbH

## 3. Unsere Schwerpunktt Themen

### ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 04 - Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*
- Leitsatz 05 - Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*
- Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

### WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen hat sich seit ihrer Gründung kontinuierlich in ihrer Effektivität weiterentwickelt. So konnten immer mehr Zielgruppen im Landkreis aktiv zu den Themen Energieeffizienz, Ressourcenschonung und Erneuerbare Energien erfolgreich angesprochen, sensibilisiert und beraten werden. Mit unseren Leistungen tragen wir aktiv zum Klimaschutzziel von Baden-Württemberg bei.

Bereits bei der Gründung der KlimaschutzAgentur achteten die Gesellschafter der Agentur darauf, dass in der Satzung gerade diese Schwerpunkte eine besondere Beachtung und ein besonderes Gewicht bei der täglichen Arbeit finden.

Die KlimaschutzAgentur unterstützt beispielsweise mehrere Städte und Gemeinden im Landkreis Reutlingen aber auch außerhalb des Landkreises Reutlingen sowie mehrere Landkreise beim Erreichen des European Energy Awards (eea). Im Jahr 2022 kam zu den bestehenden 7 eea Kommunen und Landkreise noch ein weiterer Landkreis hinzu (Landkreis Tübingen). Gerade beim eea-Prozess wird strukturiert und zielgerichtet an einer besseren, energieschonenden und klimafreundlichen Zukunft gearbeitet. Parallel dazu beraten wir im Rahmen vom Kommunalen Energiemanagement (KEM) seit einigen Jahren fünf Kommunen im Bereich der Energieeffizienz öffentlicher Gebäude. Noch in diesem Jahr kommen weitere vier Kommunen dazu. Aber auch das Klimaschutzmanagement zweier Städte des Landkreises und Projekte in Unternehmen und Bildungseinrichtungen tragen effizient zu einem nachhaltigen Umgang mit Ressourcen und somit zu einer Senkung von Treibhausgasemissionen bei. In diesem Jahr konnten die evangelische und katholische Kirchengemeinde auf ihrem Weg zu einem stringenten und nachhaltigen Klimaschutz durch uns unterstützt werden. Die Einstiegs- und Fokusberatungen, Gebäudebegehungen und das Fördermittelmanagement der evangelischen Kirchengemeinde wurden von der KlimaschutzAgentur übernommen. Die katholische Kirchengemeinde hat sich auf einen vergleichbaren Weg gemacht. Auch zwei Kommunen konnten im Rahmen von Fokusberatungen und der Erstellung eines Maßnahmenkatalogs im Bereich Energieeffizienz und Klimaschutz durch uns unterstützt werden. Die erarbeiteten Maßnahmen sollen in den Folgejahren umgesetzt werden.

## UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Mit der WIN-Charta wollen auch wir als Agentur die Chance nutzen, unsere Arbeit in Bezug auf Energieeffizienz und soziale Verträglichkeit zu dokumentieren. Wir verpflichten uns aktiv, die von uns gesetzten Schwerpunkte in unserer Arbeit erfolgreich umzusetzen und so einen Beitrag zum Gemeinwohl unserer Gesellschaft und unseres Landkreises zu leisten.



# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## SCHWERPUNKTHEMA 1: LEITSATZ 04- RESSOURCEN

### Energieberatungen und Sensibilisierungsmaßnahmen

#### ZIELSETZUNG

Folgende Ziele im Bereich Ressourcen sind in der KlimaschutzAgentur festgelegt:

- Unabhängige und kostenfreie Beratungen zu Energieeffizienz in Wohngebäuden und Nicht-Wohngebäuden für Ratsuchende im Landkreis Reutlingen und ggf. darüber hinaus
- Unabhängige Energiechecks beim Ratsuchenden vor Ort (max. 30 Euro Selbstbeteiligung)
- Unabhängige Beratungen zu Energieeffizienz kommunaler Gebäude
- Aktive Mitarbeit von KEFF im Landkreis Reutlingen und Weiterführung von KEFF mit Schwerpunkt Energieeffizienz, KEFF+
- Aktive Mitarbeit und Weiterentwicklung des PV-Netzwerks Neckar-Alb im Landkreis Reutlingen
- Ausbau von Sensibilisierungsmaßnahmen
- Ausbau von Bürgerinfoveranstaltungen u.a. zu den Themen PV, Energiesparen etc.
- Weiterentwicklung und Durchführung von Quartierskonzepten in Gemeinden und Städten der Region
- Beratung, Hilfestellung und Umsetzung von Klimaschutzkonzepten und somit Durchführung des Klimaschutzmanagements in Kommunen und Einrichtungen (z.B. Kirchengemeinden)
- Mitgliedergewinnung und Verstetigung Qualitätsnetzwerk Bauen im Landkreis Reutlingen

#### ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Ausführung von kostenlosen Energieberatungen für Ratsuchende im Landkreis Reutlingen
- Ausführung von Energiechecks beim Ratsuchenden vor Ort
- Ausführung von Energieberatungen zur Energieeffizienz kommunaler Gebäude
- Durchführung von KEFF-Checks in regionalen Unternehmen und aktive Mitarbeit bei KEFF-Veranstaltungen
- Durchführung von Informationsveranstaltungen im Rahmen des PV-Netzwerks, v.a. online und somit über die Landkreisgrenzen hinweg
- Realisierung von Bürgerinformationsveranstaltungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten und für unterschiedliche Zielgruppen, so z.B. in Zusammenarbeit mit dem Sportkreis Reutlingen für Vereine, zusammen mit Kommunen speziell für Unternehmen, aber auch niederschwellige Angebote für Menschen aus sozialschwächeren Einkommensschichten
- Betreuung bei der Initiierung von Wärmenetzen und Betreuung bei Erstellung kommunaler Wärmepläne
- Teil-Umsetzung des Klimaschutzmanagements zweier Städte im Landkreis Reutlingen
- Fokusberatung, Gebäudebegehung, Workshop und Fördermittelmanagement für das Klimaschutzkonzept / -management der evangelischen Gesamtkirchengemeinde

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Einstiegs- und Orientierungsberatung für das Klimaschutzkonzept/-management der katholischen Gesamtkirchengemeinde
- Akquirierung von Mitgliedern und Sponsoren für das Qualitätsnetz Bauen, kostenlose Probemitgliedschaft im Jahr 2022, Mitgliedertag, Seminar- und Fortbildungsangebote für Mitglieder

## ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Seit ihrer Gründung im Jahr 2007 bietet die KlimaschutzAgentur zusammen mit qualifizierten Energieberatern der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostenlose Energieberatungsgespräche für Ratsuchende des Landkreises Reutlingen an. Die Beratungsgespräche finden in regelmäßigen Abständen in den Rathäusern der Gemeinden und in der KlimaschutzAgentur Reutlingen statt. Die Energieberatungen zeichnen sich durch Unabhängigkeit und Neutralität aus. Die Berater verfolgen keine wirtschaftlichen Interessen.

2022 wurden die kostenfreien Energie-Erstberatungen weiterhin telefonisch durchgeführt, da sich gezeigt hat, dass die telefonische Beratung sehr gut bei den Ratsuchenden ankommt.

Aufgrund des Russland-Kriegs und der Energiekrise ist die Nachfrage nach Beratungsgesprächen stark gestiegen. Die Beratungstermine sind über das Jahr hinweg immer schon für die nächsten zwei bis drei Monate ausgebucht. Da die Nachfrage nach Energieberatungen für Privathaushalte aber auch Kommunen und Unternehmen immer größer wird, mussten und konnten wir, wie auch schon 2021 angestrebt, einen weiteren Energieberater im Mai 2022 einstellen, welcher in einem speziellen Mentorenprogramm der Verbraucherzentrale relativ rasch eingearbeitet werden konnte.

Insgesamt konnten die Energieberater 763 stationäre Energieberatungen durchführen (Stand: 20.10.2022). Die Anzahl an stationären Energieberatungsgesprächen hat sich im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt (336 stationäre Beratungsgespräche). Wir wollen auch in Zukunft auf die stationären Erstberatungsgespräche aufmerksam machen, um Ratsuchende bei Fragen zum Thema Energie zu unterstützen.

Mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg als kompetentem Kooperationspartner wurden weiterhin zahlreiche Beratungen zu Energieeffizienz und Ressourcenschonung umgesetzt.

Bis Ende September 2022 (20.10.2022) wurden von der KlimaschutzAgentur 136 Energie-Checks durchgeführt, davon 112 Eignungs-Checks Heizung. Im Vorjahr lag die Zahl bei 60 Energie-Checks und davon 54 Eignungs-Checks-Heizung.

Die Vor-Ort-Checks decken Verbesserungspotentiale bei Bestandsgebäuden und Neubauten auf, setzen neue Impulse und steigern durch den Einsatz erneuerbarer Energien die Energieeffizienz im Land. Weitere Beratungen wurden über das Beraternetzwerk abgedeckt.

## UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Der digitale Checkberater stößt weiterhin auf großes Interesse. Der Checkberater wurde 2020 eingeführt, um Ratsuchenden die Möglichkeit zu bieten, sich vorab gezielt zu den Energie-Checks zu informieren und einen auf die eigenen Bedürfnisse passenden Check zu finden. Die Nachfrage ist auch in diesem Jahr stark gestiegen. Im Jahr 2022 haben bereits knapp 1700 Ratsuchende den Checkberater genutzt (2020: 676 Ratsuchende, 2021: 1001 Ratsuchende).

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen erreicht mit ihren Partnern der Kompetenzstelle Energieeffizienz in der Region Neckar-Alb (KEFF RENA) zahlreiche regionale Unternehmen und agiert hier als Impulsgeber für nachhaltiges Wirtschaften im Landkreis Reutlingen. Im Konsortium KEFF RENA wurden 2022 80 KEFF-Checks durchgeführt (Stand Oktober 2022). Bis Ende des Jahres sollen es 100 Checks sein. Die Agentur selbst führte im Jahr 2022 19 KEFF-Checks durch (Stand: Oktober 2022), die mit Betriebsbegehungen, Vermittlung von Energieberatungen und Informationen über aktuelle Fördermöglichkeiten verbunden sind. Im Vorjahr wurden 12 KEFF-Checks durchgeführt. Bis Ende des Jahres sind weitere KEFF-Checks geplant. Insgesamt sollen bis Ende 2022 30 KEFF-Checks durchgeführt worden sein.

KEFF läuft zum Jahresende aus. Es folgt das Nachfolgermodell KEFF+ mit dem Fokus Material- und Ressourceneffizienz. Die KlimaschutzAgentur kann bei KEFF+ nicht mehr als Moderator tätig sein, auf Grund mangelnder Expertise in den verschiedenen Wertschöpfungsketten der zu beratenden Unternehmen. Ziel ist es aber, die Unternehmen 2023 weiterhin zielgerichtet im Bereich der Ressourceneffizienz zu beraten. Es wird aktuell nach einer Lösung gesucht, in welcher Form die Energieberatung in Unternehmen aussehen könnte. Wichtig ist, dass die Projekte mit Pressebeiträgen und anderen öffentlichkeitswirksamen Angeboten weiterhin begleitet werden und so andere Betriebe auf das zukünftige Angebot aufmerksam gemacht werden.

Als Teil des Photovoltaik-Netzwerks Neckar-Alb geben wir seit 2018 durch Informations- und Beratungsangebote dem Ausbau von PV-Anlagen neue Impulse. Als eines der ersten Netzwerke in Baden-Württemberg nehmen wir hier eine Schlüsselrolle ein. Durch unsere bestehenden Strukturen und die enge Vernetzung mit kommunalen Akteuren und Betrieben erarbeiten wir gezielt neue Modelle, Konzepte und Kommunikationsformate, um die Thematik stärker zu thematisieren und den PV-Zubau weiter voranzutreiben. Seit Beginn des Netzwerkes werden durchgehend Gemeinden, Städte und Unternehmen unabhängig und neutral zu Photovoltaik-Themen beraten.

2022 wurde in Baden-Württemberg die Photovoltaik-Pflicht eingeführt. Diese gilt für alle neu geplanten Nichtwohngebäude sowie Parkplätze mit mehr als 35 Stellplätzen. Seit Mai müssen auch bei neu geplanten Wohngebäuden Solaranlagen installiert werden. Im dritten Schritt, ab 2023, greift die Photovoltaikpflicht auch bei grundlegenden Dachsanierungen.

Die Fristen der Photovoltaikpflicht in der Übersicht:

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Ab 1. Januar 2022 beim Neubau von Nichtwohngebäuden und beim Neubau von Parkplätzen ab 35 Stellplätzen

Ab 1. Mai 2022 beim Neubau von Wohngebäuden

Ab 1. Januar 2023 bei grundlegenden Dachsanierungen

Aufgrund der Photovoltaik-Pflicht und der Energiekrise ist die Nachfrage nach PV-Beratungen extrem gestiegen. Insgesamt wurden 2022 43 PV-Checks durchgeführt (Stand Oktober 2022) und einige telefonische Beratungen angeboten. Das sind doppelt so viele Checks wie im Jahr 2021. Es sollen bis Ende des Jahres noch weitere Checks durchgeführt werden. Im Vorjahr waren es 12 Checks.

Im Rahmen des PV-Netzwerks Neckar-Alb fanden zahlreiche Online- und Präsenzveranstaltungen im Landkreis statt, um Bürgerinnen und Bürger über die Photovoltaik-Pflicht des Landes und die Vorteile einer PV-Anlage auf dem eigenen Hausdach oder auch auf dem Balkon zu informieren. Im Rahmen des PV-Netzwerks fanden, Stand heute, 11 Veranstaltungen statt. Dazu zählten Vorträge wie "PV - Wann rechnet sich`s", „Photovoltaik in Kombination mit einer Dachbegrünung" und Bürgerinformationsveranstaltungen. Die Förderperiode läuft bis 2024. Die Schwerpunktthemen bei Beratungen und Veranstaltungen waren und werden weiterhin sein: die neue Photovoltaik-Pflicht, Mieterstrommodelle, Balkonmodule, Freiflächen und PV in Kombination mit Gründächern.

Um jedoch den Ausbau Erneuerbarer Energien noch stärker voranzutreiben, strebt die Landesregierung auch einen verstärkten Ausbau der Windkraftnutzung an. Nachdem in der Vergangenheit in unserem Landkreis viele Windkraftprojekte auf Grund des Artenschutzes und baulicher Vorgaben gestoppt wurden, werden wir versuchen, hier in Zukunft beratend zu unterstützen. Denn alleinig durch den weiteren Ausbau von Solaranlagen (PV und thermisch) kann der notwendige Anteil an Erneuerbaren Energien nicht erreicht werden. Bislang konnten wir im Team noch nicht die notwendige Expertise zur effizienten Beratung unserer Kommunen des Landkreises im Bereich Windkraft aufbauen. Sehr wohl unterstützen wir aber verschiedene Kommunen im Ausbau der solaren Freiflächenanlagen. Konkret erfolgt dies durch Bereitstellung von sogenannten „Weißflächenkarten“ mittels Geoinformationssystemen (GIS) in welchem alle Ausschlusskriterien auf verschiedenen Layern integriert wurden. Zudem haben wir einen Kriterienkatalog für die Kommunen entworfen, welcher individuelle, gewichtete Bewertung je nach kommunalem Entscheid von Projektanträgen auf deren Gemarkungsfläche ermöglicht.

2022 konnte die KlimaschutzAgentur die bestehenden drei Quartierskonzepte weiter unterstützen und Hilfestellung bei Antragsverfahren und Fragen geben. Darüberhinaus konnte eine neue Kommune gewonnen werden, ein Quartiersprojekt mit uns umzusetzen, mit dem klaren Ziel einer klimaneutralen Nahwärmeversorgung der Dorfbewohner. Mit den Quartierskonzepten schaffen die Gemeinden die großartige Möglichkeit, die Eigenheimbesitzer und Unternehmen bei der Modernisierung ihrer Gebäude zu unterstützen, erneuerbare und klimafreundliche Nahwärme weiter auszubauen, den Glasfaserausbau voranzutreiben und damit auch attraktives Wohnen zu fördern.

## UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Im Bereich der Wärmeplanung hat sich im Jahr 2022 eine enge Zusammenarbeit mit den Stadtwerken ergeben. Die Zusammenarbeit soll weiter ausgebaut und Kommunen bei der Erstellung und Umsetzung ihrer Wärmepläne unterstützt werden. Zudem konnte bislang auch schon eine Kommune zur freiwilligen kommunalen Wärmeplanung bewegt werden. An drei weiteren Kommunen sind wir noch dran, dass auch hier eine freiwillige kommunale Wärmeplanung (meist zusammen mit einer Stromplanung) umgesetzt wird.

In den beiden Städten Metzingen und Pfullingen wurden verschiedene Maßnahmen zu Klimaschutz und Energieeffizienz im Rahmen des Klimaschutzmanagements umgesetzt. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit erhalten die Gemeinden wöchentlich Tipps für das Amtsblatt zum Energiesparen und zur Effizienzsteigerung. Außerdem werden die Online Kanäle der beiden Städte regelmäßig bespielt (Webseite, Facebook, Instagram) und Veranstaltungen angeboten. In Metzingen fand eine mehrwöchige Kampagne statt, um einen neuen Slogan für das Klimaschutzmanagement zu finden. Auch die Mehrweg-Kampagne wurde im Jahr 2022 weiter beworben. In Metzingen und Pfullingen fanden zahlreiche Online- und Präsenzveranstaltungen zu den Themen Photovoltaik, Heizungstausch, Energiesparen u.a. statt. Außerdem konnten wir auf mehreren Messen und Märkten das Klimaschutzmanagement der beiden Städte präsentieren und bewerben.

Auch die Gemeinde Lichtenstein hat die KlimaschutzAgentur mit einer Bürgerveranstaltung zu den Themen Photovoltaik und Energie sparen beauftragt, die im Sommer 2022 stattfand und auf großes Interesse gestoßen ist. Als Folgeauftrag bespielen wir seit Juli 2022 das Amtsblatt wöchentlich mit Energiespar-Tipps. Die Nachfrage nach Energieberatungen in Lichtenstein hat sich seit der Bürgerveranstaltung und den Energietipps verdreifacht (Vgl.: 3. Quartal 2021: 2, 4. Quartal 2021: 3, 1. Quartal 2022: 8, 2. Quartal 2022: 3, 3. Quartal 2022: 12)

In den vergangenen drei Jahren hat sich in Kooperation mit den Landkreisen Tübingen, Neckar-Odenwaldkreis und Zollernalb-Kreis ein Qualitätsnetzwerk Bauen gegründet (QNB Reutlingen, QNB Tübingen, QNB Neckar-Odenwaldkreis, QNB Zollernalb-Kreis). Das Qualitätsnetzwerk Bauen wurde mit dem Ziel gegründet, eine nachhaltige Qualität am Bau durch ein „besseres Miteinander“ aller Beteiligten zu erreichen. Unsicherheiten bei Bauherren, die bei empfohlenen Sanierungs- oder nachhaltigen Bauvorhaben Investitionen verzögern oder gar vermeiden, sollen dadurch ausgeräumt werden. Der Förderzeitraum endete zum 30.06.2022. Ab 2023 muss sich das Netzwerk selbst finanzieren. Seit Anfang des Jahres 2022 wirbt das Qualitätsnetz Bauen Reutlingen Mitglieder für eine kostenlose Probemitgliedschaft. Die Mitglieder profitieren von vergünstigten Fortbildungs- und Seminarangeboten, Netzwerkaustausch, Empfehlung der Mitglieder an Ratsuchende durch die KlimaschutzAgentur, einer Service-Hotline und Marketing wie Online-Präsenz, Newsletter, Messen... Aktuell haben wir knapp 60 Mitglieder, die bereits von den Angeboten profitieren konnten. Ab dem Jahr 2023 ist die Mitgliedschaft kostenpflichtig. Ende des Jahres werden wir die Mitglieder erneut kontaktieren und um eine kostenpflichtige Mitgliedschaft werben. Außerdem möchten wir Sponsoren gewinnen, um das Netzwerk weiterhin finanzieren zu können. Bis Ende des Jahres soll geklärt werden, in welcher Rechtsform das QNB zukünftig organisiert ist.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Denn vor allem bedingt durch das Handling von Mitgliedsbeiträgen und auch Sponsorengeldern muss eine steuerlich abgesicherte Rechtsform zusätzlich zu unserer bestehenden gGmbH angestrebt werden.

Auch die Öffentlichkeitsarbeit soll hier erwähnt werden. Denn aufgrund einer erfolgreichen Öffentlichkeitsarbeit erreichen wir neue Kunden und gewinnen neue Projekte und Kooperationen. Die Öffentlichkeitsarbeit der Agentur wurde 2022 stark ausgebaut. Die KlimaschutzAgentur verfügt seit 2022 über einen Blog auf der Webseite sowie über eine Unterseite mit zahlreichen Energiespar-Tipps. Die Social Media-Kanäle wurden ausgebaut, d.h. unser LinkedIn-Profil optimiert und der Instagram mit einem neuen Videoformat erweitert. 2020 hat sich eine Kooperation zwischen verschiedenen Energieagenturen Deutschlands gegründet. 2022 fanden zahlreiche Online-Treffen innerhalb dieser Kooperationspartner statt. In diesem Konsortium werden regelmäßig gemeinsame Aktionen und Formate erstellt und deutschlandweit über die Social Media Kanäle beworben. Unsere Klickzahlen sprechen für sich: Im Zeitraum Januar – Ende September wurde unsere Webseite 4927 Mal aufgerufen. Auch unsere Follower-Zahl der Social-Media-Kanäle ist enorm gestiegen. Auf Instagram haben wir knapp 1000 Follower, auf Facebook knapp 800 und auf LinkedIn mittlerweile knapp 200. Auch die virtuelle Klimawoche, die wir Unternehmen für ihre Mitarbeiter\*innen anbieten, um zu den Themen Energie, Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu sensibilisieren wurde überarbeitet und neu gestartet. Außerdem wurde die Webseite überarbeitet und zahlreiche Flyer und Plakate für die verschiedenen Projekte und Kampagnen erstellt.

## INDIKATOREN

### Indikator 1: Energieberatungen

- Anzahl: 763
- Ziel bis Ende 2022: 800
- Vergleich zum Vorjahr: 336 (Stand 30.09.2021)
- Anzahl an Anfragen / Vorabberatungen über den digitalen Checkberater: 1700 (Stand Oktober 2022)

### Indikator 2: KEFF-Checks

- KlimaschutzAgentur gesamt in 2022: 30
- KlimaschutzAgentur gesamt in 2021: 12
- Gesamtes Konsortium KEFF RENA 2022: 100
- gesamtes Konsortium KEFF RENA 2021: 105

### Indikator 3: PV-Checks

- KlimaschutzAgentur gesamt in 2022: 43
- KlimaschutzAgentur gesamt in 2021: 12
- Vorträge und Veranstaltungen 2022: 11

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## AUSBLICK

Wir wollen auch weiterhin möglichst viele Menschen im Landkreis für Energieeffizienz und Klimaschutz sensibilisieren. Dabei entwickeln wir kontinuierlich unsere Konzepte und Projekte weiter. In Zukunft ist angedacht, die Beratungsgespräche weiterhin telefonisch und online durchzuführen. Die Erfahrungen in den letzten beiden Jahren haben gezeigt, dass telefonische Energieberatungen stark nachgefragt und positiv bewertet werden. Denkbar wären auch Beratungen per Videokonferenz.

Unsere Beratungsleistungen für Privatpersonen wie auch Betriebe sollen in gleichbleibender hoher Qualität durchgeführt werden. Dabei stehen Kompetenz und Neutralität an erster Stelle.

Für die Zukunft möchten wir die Anzahl der KEFF-Checks (KEFF+) bzw. vergleichbaren Unternehmenschecks und der PV-Checks weiter kontinuierlich steigern, um noch mehr Betriebe in der Region zu erreichen und somit Klimaschutz, Ressourceneffizienz und Wirtschaftlichkeit im Landkreis weiter aktiv voranzutreiben. Im Bereich Wärmeplanung möchten wir weitere Kommunen beim Bau und der Initiierung von Wärmenetzen unterstützen und betreuen. Außerdem werden wir die Gesamtkirchengemeinden und weitere Kommunen im Rahmen ihrer Klimaschutzkonzepte und des Klimaschutzmanagements (oder auch Bausteinen eines Klimaschutzmanagements) beim Erreichen ihrer Klimaschutzziele unterstützen. In erster Linie wollen wir die Beratungen im Bereich Photovoltaik intensivieren und den Landkreis Reutlingen ein gutes Stück näher zur klimaneutralen Energieversorgung bringen. Aktuell streben wir an, unser Beratungsportfolio hinsichtlich „Klimawandel“, d.h. Klimafolgeanpassungen, Resilienz usw. auszuweiten. Die Öffentlichkeitsarbeit soll weiter ausgebaut werden, d.h. die Social Media Kanäle weiter bespielt, Blogbeiträge regelmäßig verfasst und veröffentlicht, die Webseite zum Teil neu gestaltet und Kampagnen durchgeführt bzw. intensiviert (Mehrweg) werden.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## SCHWERPUNKTTHEMA 2: LEITSATZ 05 - ENERGIE UND EMISSIONEN

### Bildungsarbeit

#### ZIELSETZUNG

Unser Ziel ist es, möglichst viele Kinder und Jugendliche für die Themen Energie, Klima, Umwelt und Nachhaltigkeit zu sensibilisieren. Im Rahmen unserer Bildungsangebote in Kindergarten, Grundschulen, weiterführenden Schulen und im Rahmen von Ferienprogrammen lernen die Kinder spielerisch, wie sie mit Ressourcen sparsam umgehen und einen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz, auch im eigenen Umfeld, leisten können.

#### ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Optimierung, Organisation und Durchführung von Schuleinheiten im Rahmen des Standby-Projektes
- Weiterentwicklung der Projektwoche für 4. Klassen
- Weiterentwicklung des Angebots für das Schülerferienprogramm in Reutlingen
- Weiterentwicklung der Ferienangebote für die Städte Metzingen und Pfullingen
- Weiterentwicklung der in 2020 eingeführten digitalen Lernpakete für Grundschulen und weiterführenden Schulen im Landkreis Reutlingen
- Professionalisierung des eigen entwickelten Escape Games zum Thema Klimawandel
- Ausarbeitung einer Projektwoche für Grundschulen - in Kooperation mit dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb, der Energieagentur Ulm, der Energieagentur Esslingen und dem Umweltbildungszentrum Listhof
- Erstellung und Durchführung eines Bildungsangebots zum Thema Nachhaltigkeit für geflüchtete Frauen
- Durchführung von Klima-Bastel-Nachmittagen in Metzingen und Pfullingen
- Durchführung des Planspiels „Energiewende“ im Landratsamt RT
- Qualifizierung von Klimascouts, erstmalig in 2022

#### ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Die Kinder werden während der Bildungseinheiten, Projekttag und Ferienprogramme für relevante Themen im Bereich Umwelt- und Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Energieeffizienz sensibilisiert. Spielerisch und anschaulich lernen sie, ihr eigenes Verhalten zu betrachten und zu reflektieren. Die hohen Anmeldezahlen für das Schuljahr 2021/22 (über 100 angemeldete Klassen) und für das Schuljahr 2022/23 (erneut über 100 angemeldete Klassen) sowie die zahlreichen positiven Rückmeldungen sprechen für die gute Qualität der Arbeit.



## UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Die KlimaschutzAgentur konnte in den letzten Jahren zahlreiche Projekte in der Bildungsarbeit verwirklichen. Seit September 2022 unterstützt ein FÖJler das Team und arbeitet v.a. im Bereich Bildung aktiv mit.

Jährlich werden über 100 Klassen zu unseren kostenlosen Projekttagen angemeldet, von denen seit 2021 80 über das Standby Projekt (KlimaschutzPLUS) gefördert werden. Weitere Einheiten werden teilweise von der Stadt Reutlingen gefördert oder größtenteils durch die KlimaschutzAgentur unentgeltlich und gemeinnützig durchgeführt.

Aufgrund der hohen Nachfrage und des wachsenden Interesses an der Thematik werden kontinuierlich die Bildungs-Module weiterentwickelt.

In Kooperation mit dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb, der Energieagentur Ulm, der Energieagentur Esslingen und dem Umweltbildungszentrum Listhof wird seit Mitte 2022 ein gemeinsames Bildungsprojekt erarbeitet. Ziel ist es, den Biosphärenschulen eine Projektwoche (wahrscheinlich für Klasse 2 oder 3) zum Thema Energie / erneuerbare Energien anzubieten. Aktuell werben wir für eine Anschubfinanzierung. Im Anschluss, Anfang 2023, sollen die Einheiten ausgearbeitet und probeweise durchgeführt werden.

Auch in diesem Jahr wurde „Energy and Action“ für Kinder im Rahmen des Schülerferienprogramms „Sun and Action“ in Reutlingen durchgeführt. Mit Experimenten und Bastelaktionen, wie dem Bau von Solarbooten wurden an zwei Terminen die Themen Energie und Energiesparen spielerisch erarbeitet.

An mehreren Tagen konnten Metzinger Kinder in den Sommerferien alles zu den Themen Upcycling + Makramee erfahren (Bau von Spielen aus Holz und Wegwerfprodukten). Auch die Gemeinde Pfullingen wurde beim Kinderferienprogramm mit mehreren Terminen unterstützt. Erstmals haben wir auch in den Pfingstferien ein Ferienprogramm, Thema: Bienenhotels bauen, in Pfullingen angeboten. Die Ferienangebote waren schnell ausgebucht, zum Teil gab es Wartelisten, um an die begehrten Plätze zu kommen.

Um Kindern ein außerschulisches Programm zum Thema Klima bieten zu können, haben wir 2020 einen Klima-Nachmittag eingeführt und diesen mittlerweile fest etabliert. Dieser findet regelmäßig einmal im Monat in den Städten Metzingen und Pfullingen statt und wird sehr gut von den Kindern angenommen. In Metzingen sind die Termine bis Weihnachten bereits ausgebucht und es werden Zusatzangebote für die Wartelisten-Plätze erstellt. Die Themen bis Weihnachten sind: Solarboote bauen, Bienenwachstücher und –Kerzen herstellen, Nachhaltige Weihnachtsdeko basteln. Die Kommunikation erfolgt über die Schulen, Soziale Medien, Schulsozialarbeiter und Amtsblätter. Dieses Projekt wird erstmals im Jahr 2023 auch im Rahmen von VHS-Kursen angeboten.

Seit 2020 wird ein Planspiel für Schulen (Mittelstufe / Oberstufe) zum Thema „Energiewende“ durch die KlimaschutzAgentur angeboten. Das Planspiel konnte 2022 in einer öffentlichen Einrichtung durchgeführt werden. Zukünftig soll das Planspiel weiter ausgearbeitet werden und noch mehr Schulen als externes Angebot zur Verfügung stehen.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Im November wird erstmals in Kooperation mit dem Schülerwettbewerb des Landtags ein Inputvortrag mit anschließender Diskussionsrunde zum Thema „Erneuerbare Energien“ für Jugendliche ab 16 Jahren angeboten. Eventuell kann das Projekt verstetigt werden.

Den Azubis in unserer Kommunen konnte durch Unterstützung des DIFUs erstmalig ein Qualifikationsprogramm zu Klimascouts (eine Art „Mini-Klimaschutzmanager\*in“) angeboten werden. Durch die Bearbeitung eigener Projekte in den Kommunen vor Ort werden somit weitere Klimaschutzthemen in die Kommunen transportiert.

## INDIKATOREN

Indikator 1: Bildungseinheiten

- Anzahl Standby in Schulen 2021/22: 71 Vor-Ort durchgeführte Standby-Projektstage (Vgl. 2020/21: 37 Vor-Ort durchgeführte Standby-Projektstage, 5 weitere digitale Einheiten)
- Ferienprogramm Pfingsten und Sommer 2022: 11 Angebote
- Planspiel: 1

## AUSBLICK

Die KlimaschutzAgentur hat sich zum Ziel gesetzt, die Standby-Einheiten kontinuierlich weiterzuentwickeln und mit hohem Standard durchzuführen. Seit diesem Schuljahr können 3. Klassen am Wettbewerb „Energiesparklasse“ teilnehmen. Dazu müssen sie vorab eine Einheit zum Thema Energie besucht haben und danach ihr Energiespar-Verhalten festhalten. Auf die erfolgreichste „Energiesparklasse“ wartet ein Preisgeld für die Klassenkasse.

Für das Schuljahr 2022/23 sollen wieder 80 Standby-Einheiten und 5 Projektwochen durchgeführt werden. Die Termine mit den Lehrerinnen und Lehrern werden gerade abgestimmt.

Aufgrund von Elternzeit und fehlendem Personal konnte in diesem Jahr kein Kindergarten bespielt werden. Ziel ist es, eine 520-Euro Kraft im Bereich Bildung einzustellen, um noch mehr Bildungseinheiten abdecken zu können. Damit schaffen wir weitere Kapazitäten, um ein neues Konzept zur BNE für die Kindergärten zu entwickeln und die Projektwoche zusammen mit den Kooperationspartnern zu entwerfen und durchzuführen.

Da die Klima-Bastel-Nachmittage sehr erfolgreich sind, werden wir diese weiterhin anbieten und ggf. noch mehr Termine zur Verfügung stellen.

Seit 2022 qualifizieren wir im Landkreis auch Auszubildende zu Energie- und Klimascouts, um „Junior“-Klimaschutzmanager möglichst breitflächig im Landkreis zu etablieren. Die Teilnehmenden erhalten eine fundierte Einführung in die Themen Klimawandel, Klimaschutz und Energie sowie Grundlagen zu Projektmanagement und Öffentlichkeitsarbeit. Unterstützt werden sie von Mentor\*innen aus ihren Kommunen, z.B. Ausbildungsleitung, Klimaschutz- oder Energiemanagement, sowie von der Projektleitung

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

der KlimaschutzAgentur Reutlingen (KSA-RT). Die Klimascouts sollen zukünftig als Multiplikator\*innen des kommunalen Klimaschutzes vor Ort, im sich gerade im Aufbau befindlichen Klimaschutznetzwerk im Landkreis Reutlingen, wertschöpfend für die jeweilige Kommune agieren.

## INDIKATOREN

- Geplante Einheiten und Projekttage in Schulen 2022/2023: 80 Standby-Einheiten und 5 Projektwochen
- Geplante Einheiten in Kindergärten 2022/2023: bisher unklar. Zuerst muss ein neues Konzept erstellt werden
- Geplante Planspiele: 2-4
- Geplante Klima-Bastelnachmittage: Turnus 1 / Monat

## FUHRPARK UND MITARBEITERMOBILITÄT

Seit Frühjahr 2020 nutzt die KlimaschutzAgentur nur noch ein Hybrid-Auto und ein E-Auto. Der Toyota wurde durch einen Plug-In Hybrid ersetzt. Für 2023 soll ein weiteres E-Auto aufgrund der mittlerweile acht Festangestellten zur Verfügung stehen. Die Fahrten werden weiterhin über den Klimafonds „Klimakässe“ der Agentur beglichen. Alle entstandenen Emissionen werden zu 100% kompensiert. Die Einzahlungen des Klimafonds kommen regionalen Klimaschutz-Projekten im Landkreis Reutlingen zugute. 67% der Mitarbeitenden kommen auf umweltfreundlichem Wege zur Arbeit: zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Zug. Seit 2018 nutzen zwei Teammitglieder Pedelecs, die über „Jobrad“ finanziert werden. Ein weiterer Mitarbeiter hat ein Jobrad für 2023 beantragt. Generell haben sich aufgrund der Möglichkeit vermehrt aus dem Homeoffice zu arbeiten, die Fahrten reduziert. Somit konnte die Agentur einen erheblichen Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Einsparung leisten und wird dies weiterhin im kommenden Jahr anstreben.

Die KlimaschutzAgentur beteiligt sich aktiv als Team bei zahlreichen sportlichen Aktivitäten, wie beispielweise beim Stadtradeln des Landkreises Reutlingen oder der Stadt Reutlingen, um CO<sub>2</sub>-neutrale Fortbewegungsmöglichkeiten zu bewerben.

## AUSBLICK

Trotz der umweltfreundlicheren Variante des Fuhrparks sollen möglichst wenige Strecken mit dem Auto zurückgelegt werden und für Termine innerhalb des Stadtgebiets auf die Fahrräder zurückgegriffen werden, sowie verstärkt online-Meetings durchgeführt werden. Seit einigen Jahren ist die Agentur beim „STADTRADELN“ stark vertreten.

## UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN



# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## SCHWERPUNKTTHEMA 3: LEITSATZ 8 - NACHHALTIGE INNOVATIONEN

### TEDxMetzingen

#### ZIELSETZUNG

Um unsere Schwerpunkte für ein weites Umfeld und vielfältige Zielgruppen bekannter zu machen, organisierte die KlimaschutzAgentur gemeinsam mit der Kreissparkasse Reutlingen und der Advanced UniByte GmbH eine TEDx-Veranstaltung in Metzingen. Diese fand am 21. Juli 2022 statt. Über 80 Besucherinnen und Besucher hörten gespannt den Vorträgen der Referenten zu. Eine erfolgreiche Veranstaltung, wie schon in den Jahren 2018 und 2019.

Unter dem Motto „Diversity – the importance of being different“ gaben fünf Speaker aus unterschiedlichen Bereichen (Ökonomie, Sport, Soziales, Ökologie) neue Sichtweisen und Impulse für Veränderungen.

Gemeinsam mit den Partnern Advanced UniByte GmbH und Kreissparkasse Reutlingen wird die TEDxMetzingen gemeinnützig und ohne monetären Gewinngedanken durchgeführt.



Bild: René Stryja

### HyNATuRe - Region Reutlingen und Tübingen

Gemeinsam mit den anderen Projektbeteiligten versuchen wir Wasserstoff als nachhaltigen Energieträger in der Region Reutlingen und Tübingen zu entwickeln. Bei uns soll eine regionale Wasserstoffwirtschaft aufgebaut und etabliert werden: Die Klimaschutzagentur arbeitet hier vor allem im Bereich der Erzeugung von regionalem, grünem Wasserstoff aus erneuerbarem Strom durch Elektrolyseure etwa in Verbindung mit PV-Freiflächenanlagen oder Windkraftanlagen bei uns vor Ort. Zudem versuchen wir Pilotprojekte für Brennstoffzellen-Anwendungen bei uns im Landkreis zu etablieren.



#### HyExperts-Landkreise Reutlingen und Tübingen

Zukunft gestalten mit Wasserstoff



## 4. Weitere Aktivitäten

### Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

#### LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

##### Maßnahmen und Aktivitäten:

- Erfolgsabhängige Vergütung für die Mitarbeitenden
- Faire Löhne und flexible Arbeitszeiten
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Einführung von dokumentierten Mitarbeitergesprächen zur transparenteren Aufgabenbeschreibung und Zielerreichung jedes einzelnen Teammitglieds.

##### Ergebnisse und Entwicklungen:

- Gute Arbeitsqualität durch individuelle Arbeitszeitgestaltung
- Hohe Motivation der Mitarbeitenden
- Hohe Flexibilisierung durch Home Office

##### Ausblick:

- Beibehaltung des status quo

#### LEITSATZ 02 – MITARBEITERWOHLBEFINDEN

##### Maßnahmen und Aktivitäten:

- Regelmäßiger und direkter Austausch zwischen allen Mitarbeitenden und der Geschäftsführung
- Unterstützung jedes einzelnen Teammitglieds durch alle Mitarbeitenden und Rückhalt durch die Geschäftsführung
- Erarbeitung gemeinsamer Zielvereinbarungen und Lösungsansätze
- Kostenloses Mineralwasser, Tee und Kaffee sowie Snacks für alle Mitarbeitenden

##### Ergebnisse und Entwicklungen:

- Zusammenhalt des Teams ist durch die direkte Kommunikation sehr stark
- Möglichkeit zur Elternzeit und Homeoffice ist gewährleistet
- Moderne Arbeitsplätze, kreative Arbeitsatmosphäre und große Motivation

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Zusätzliche Bürofläche mit großem Wand-Bildschirm und modernem Ambiente. Denn auf Grund der gestiegenen Mitarbeiterzahl konnten wir in 2022 ein weiteres, angrenzendes Büro anmieten. Welches uns nun den erforderlichen Platz zum weiteren, organischen Wachstum unserer Agentur bietet. Das dafür erforderliche Mobiliar wurde größtenteils durch DIY Upcycling geschaffen.
- Die Umstellung auf eine neue Telefonanlage, mit direkter Verlinkung der Adressbücher, Integration der Mobilfunkgeräte soll noch in 2022 erfolgen.

Ausblick:

- Stärkung des regelmäßigen Austauschs und der Kommunikation

## LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Schulterschluss zu Ratsgremien, dabei Installation von Runden Tischen zum Austausch klimarelevanter Themen mit Ratsvertretern verschiedener Fraktionen
- Zusammenarbeit mit Hochschulen, dadurch Anreicherung unseres Beratungsportfolios und Einbindung „junger Menschen“ zur langfristigen Zukunftsabsicherung auch bzgl. Rekrutierung neuer Mitarbeiter\*innen. Dies nicht nur für uns selbst, sondern auch um die Nachfrage an qualifiziertem Fachpersonal im Bereich des Klimaschutzes bei unseren Kommunen und Unternehmen im Landkreis abzusichern.
- Ausweitung/Installation eines Klimaschutz-Netzwerks, welches mindestens 1x/Quartal sich zu aktuellen Themen und Aufgabenfeldern austauscht.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Zweimal jährliche Gesellschafterversammlung
- Ausarbeitung von weiteren Maßnahmen und enge Einbeziehung aller Beteiligten in das operative Geschäft

Ausblick:

- Verstetigung der Aktivitäten und stärkere Belegung
- Ziel ist es auch, dass das Klimaschutznetzwerk RT weiter ausgebaut wird. So versuchen wir die Kommunen zu animieren, eigene Stellen und geförderte Personalkapazität im Bereich Nachhaltigkeit und Klimaschutz bei sich in den eigenen Reihen zu etablieren. In 2 Kommunen konnte dies in 2022 (als Ergebnis einer Fokusberatung) erreicht werden. Zudem hat auch die evangelische Gesamtkirchengemeinde in 2022 einen 0,5 HC Stelle aufgebaut. Das Netzwerk hat das Ziel Best-Practise schnell und unkompliziert auszutauschen, sowie sich gegenseitig interkommunal zu unterstützen. Wir werden in 2023 versuchen auch eine elektronische Austauschplattform zu etablieren.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

### Maßnahmen und Aktivitäten:

- Befragung der Kunden zu Energieberatungsangeboten
- Befragung der Schulen nach den Bildungseinheiten
- Beschaffung von nachhaltigem Büro-Material und energieeffizienter EDV-Produkten

### Ergebnisse und Entwicklungen:

- Auswertung der Befragungen zur Bekanntheit und Zufriedenheit der angebotenen Energieberatungen
- Auswertung der Befragungen zur Bekanntheit und Zufriedenheit der angebotenen Bildungseinheiten
- Einsatz von nachhaltigem Büro-Material (Re- und Upcycling, Wiederverwertung)

### Ausblick:

- Austeilung und Auswertung von Feedbackbögen bei Veranstaltungen und Online-Feedbackbögen über das Tool Typeform

## Ökonomischer Mehrwert

## LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

### Maßnahmen und Aktivitäten:

- Generierung von Aufträgen und Gewinnung zwei neuer Gesellschafter zur langfristigen Stabilisierung der KlimaschutzAgentur
- Sicherung der Arbeitsplätze und deren Ausbau

### Ergebnisse und Entwicklungen:

- Finanzielle Stabilität der KlimaschutzAgentur ist durch zusätzliche Aufträge gewährleistet
- Gewinnung neuer Gesellschafter (2020- 2021: zwei neue Gesellschafter). Im Jahr 2022 konnten vier neue Gesellschafterkommunen gewonnen werden. Die formale, notarielle Aufnahme erfolgt in der kommenden Gesellschafterversammlung E.11.2022.
- Sicherung aller Arbeitsplätze
- Ausbau bestehender Projekte

### Ausblick:

- Weitere Aufträge werden generiert



# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Neugewonnene Projekte werden etabliert
- In Absprache mit unseren Gesellschaftern und v.a. auch mit dem Kreisrat des LK RT ist angestrebt in 2023 eine weitere Klimaschutzstelle in unseren Reihen zu schaffen

## Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

### LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Zukunftskonzept inklusive Finanzierungskonzept

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Enge und konstruktive Abstimmung mit den Gesellschaftern
- Beteiligung aller Mitarbeiter\*innen bei der Zukunftsplanung, dadurch Transparenz des Wirtschaftsplans und Nutzung aller im Team verfügbaren Informationen zu möglichen Fördermitteln, Änderungen etc.

Ausblick:

- Beibehaltung des status quo

### LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Drei Vergleichsangebote für Auftragsvergabe
- Jährliche Wirtschaftsprüfung auf freiwilliger Basis sowie der Überprüfung der Rechtmäßigkeit der Geschäftsführung

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Durchführung von Ausschreibungen mit mind. drei Vergleichsangeboten

Ausblick:

- Beibehaltung des status quo

## Regionaler Mehrwert

### LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

#### Maßnahmen und Aktivitäten:

- Regionale Beschaffung zur Stärkung der lokalen Wirtschaft
- Kostenlose Energieberatungen
- Kommunales Energiemanagement
- Bildungsangebote und Sensibilisierungsmaßnahmen

#### Ergebnisse und Entwicklungen:

- Nahezu alle Leistungen und Produkte werden in Baden-Württemberg beschafft.
- Durch unsere Energieberatungen und unsere Bildungsangebote schaffen wir einen regionalen Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürger sowie die Kinder und Jugendlichen im Landkreis.
- Auch durch unsere Unterstützung für Unternehmen tragen wir durch die Steigerung von Energieeffizienz und Ressourcenschonung zur Stärkung der Wirtschaftlichkeit und zur Verbesserung der Umweltbedingungen in unserem Landkreis bei.
- Mit einer Masterarbeit zur Grüngutnutzung, soll ebenfalls ein Beitrag zur regionalen Wertschöpfung geleistet werden. Denn bislang wurde das Grüngut des Landkreises maßgeblich in einen anderen Landkreis zur weiteren Verwertung und unter Generierung weiterer CO<sub>2</sub>-Emissionen transportiert. Die Masterarbeit zu diesem Thema mit Schwerpunkt Pyrolyse wurde zusammen mit der Uni Hohenheim M.2022 erfolgreich abgeschlossen und das Ergebnis v.a. der exemplarisch untersuchten Stadt Metzingen präsentiert.

#### Ausblick:

- Weiterer Ausbau des Anteils von regionaler Beschaffung
- Durch unser Qualitätsnetz Bauen wird ein weiterer positiver Effekt auf regionale Wertschöpfung angestrebt. Denn qualifizierte Unternehmen im Netzwerk, werden durch Bauende gefunden und „vermittelt“.
- Versuch das Beratungsportfolio in einem doch auch stark ländlich geprägten Landkreis (Schwäbische Alb) in Bezug auf „Carbon Farming“ auszuweiten, um zukünftig verstärkt landwirtschaftliche Praktiken zu etablieren, bei denen von Menschen freigesetztes CO<sub>2</sub> in landwirtschaftlich genutzte Böden durch karbonreiche Humuseinbringung zurückgeführt wird.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

### Maßnahmen und Aktivitäten:

- Meinungen und Ideen von Mitarbeitenden werden in unternehmerischen Entscheidungen stark berücksichtigt

### Ergebnisse und Entwicklungen:

- Anregungen und Vorschläge seitens der neuen und langjährigen Mitarbeitenden wurden bereits umgesetzt
- Regelmäßige Workshops mit dem Team, so konnten z.B. M.2022 ein 2-tägiger Team-Workshop mit Rahmenprogramm und Teambuildingelementen realisiert werden
- Kontinuierliches Benchmarking, sowie stärkere Zusammenarbeit mit anderen regionalen Energieagenturen (maßgeblich in der Region Neckar-Alb) dient der weiteren Entwicklung der Agentur nach dem Best-in-Class-Prinzip, aber auch gleichzeitig dem effizienten Umgang mit Ressourcen, etwa durch shared services...

### Ausblick:

- Schulungen und Fortbildungen der Mitarbeitenden

## 5. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

Da die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen eine gemeinnützige Gesellschaft ist, können wir nur Projekte unterstützen, die unserem Gesellschaftszweck entsprechen.

### DIESE PROJEKTE UNTERSTÜTZEN WIR

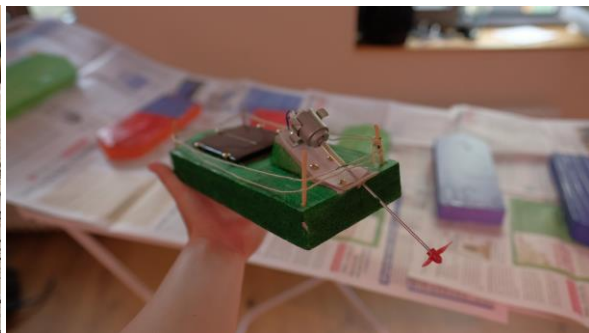
#### Projekt Schulfrucht am Isolde-Kurz-Gymnasium in Reutlingen

Mit unserer finanziellen Beteiligung des Projektes Schulfrucht unterstützen wir seit 2017 das Isolde-Kurz-Gymnasium im Rahmen des EU-Schulprogramms, Kindern ein gesundheitsförderliches Ernährungsverhalten zu vermitteln. Während des Projektzeitraums erhalten die Kinder kostenlos einmal pro Woche frisches Obst und Gemüse sowie Milch.



#### Kinderferienprogramm in Reutlingen, Metzingen, Pfullingen

2022 haben wir am Pfingst- und Sommerferienprogramm der Städte Reutlingen, Metzingen und Pfullingen teilgenommen. Erstmals haben wir in den Pfingstferien Bienenhotels mit den Kindern gebaut. Neue Experimente und Spiele wurden mit den Kindern getestet, um spielerisch verschiedene Energieformen kennenzulernen. Um das Erlernte selbst umzusetzen, konnten die Kinder ihre eigenen solarbetriebenen Boote bauen und mit nach Hause nehmen. Und auch das Thema Upcycling haben wir in unseren Ferienprogrammen thematisiert.



# UNSER WIN!-PROJEKT

## AUSBLICK

Voraussichtlich werden wir das Projekt Schulfrucht im nächsten Schuljahr wieder unterstützen.

Die Anzahl an Ferienprogrammen wird im nächsten Jahr weiter ausgebaut. Anfragen bestehen schon für kommendes Jahr, auch über die Landkreisgrenze hinaus.

## 6. Kontaktinformationen

### Ansprechpartner

Dr.-Ing. Uli F. Hasert  
Geschäftsführung

Anna-Maria Schleinitz  
Projektleitung Bildung + Qualitätsnetzwerk Bauen

Lindachstraße 37  
72764 Reutlingen

Tel: 07121 14 32 571  
info@klimaschutzagentur-rt.de

### Impressum

Herausgegeben am 27.10.2022 von  
KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen gGmbH  
Lindachstraße 37  
72764 Reutlingen

Telefon: 07121 14 32 571

Fax: 07121 14 32 572

E-Mail: info@klimaschutzagentur-rt.de  
Internet: www.klimaschutzagentur-reutlingen.de

